Stand: 04.11.2025 08:37:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18336

"Runder Tisch stationärer Einzelhandel"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18336 vom 28.09.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19970 des WI vom 16.11.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/20477 vom 30.01.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 122 vom 30.01.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2017 Drucksache 17/18336

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Runder Tisch stationärer Einzelhandel

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Runden Tisch zum Thema Zukunftschancen für den bayerischen stationären Einzelhandel einzusetzen, um mit allen Beteiligten aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, Kommunen, Kirchen und Verbraucherorganisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft des Einzelhandels in Bayern zu diskutieren und notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Einzelhandelsstandorts Bayern zu ergreifen.

Begründung:

Bayern ist inzwischen das einzige Bundesland ohne eigenes Ladenschlussgesetz. In Zeiten, in denen der Einzelhandel unter enormen Druck steht u. a. wegen Internethandel rund um die Uhr, aber auch zunehmender Liefermöglichkeiten weit nach 20 Uhr, muss man die Frage stellen dürfen, ob die derzeit in Bayern geltenden Ladenöffnungszeiten noch zeitgemäß sind. Der Einzelhandel leidet in Bayern aber nicht nur wegen der begrenzten Öffnungszeiten, sondern auch, weil seit Jahren großzügige Entwicklungsmöglichkeiten auf der grünen Wiese und wenig Interesse an innerörtlicher Entwicklung dafür sorgen, dass gerade die kleinen Geschäfte auf dem Land ausbluten.

Aus diesem Grund braucht es eine gesellschaftlich breit angelegte Debatte, wie die Bedingungen so gestaltet werden können, dass das Betreiben eines Einzelhandelsgeschäfts für die Inhaberinnen und Inhaber auch zukünftig ein auskömmliches Einkommen bietet und eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit darstellt und wie eine flächendeckende Versorgung, insbesondere auch Nahversorgung, in ganz Bayern sichergestellt werden kann, die zur Attraktivität der Innenstädte beiträgt, und damit gleichzeitig den Anliegen der Verbraucherinnen und Verbraucher und den Bedürfnissen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Einzelhandel Rechnung trägt.

Alle Beteiligten müssen offen ihre Anliegen vorbringen und miteinander diskutieren, um zu einem gemeinsamen Ergebnis zum Wohl des Einzelhandelsstandorts Bayerns und der Menschen, die hier leben, zu kommen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

16.11.2017 Drucksache 17/19970

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/18336

Runder Tisch stationärer Einzelhandel

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Martin Stümpfig
Mitberichterstatterin: Christine Haderthauer

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 16. November 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.01.2018 Drucksache 17/20477

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/18336, 17/19970

Runder Tisch stationärer Einzelhandel

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich den Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Die Nummer 17 der Anlage ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte" auf Drucksache 17/18801, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktionen FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Fraktionslose Abgeordnete sind nicht anwesend. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union,

COM (2017) 772 final,

BR-Drs. 756/17

Drs. 17/20056, 17/20302 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A		Α

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Einrichtung des Europäischen Währungsfonds,

COM(2017) 827 final,

BR-Drs. 750/17

Drs. 17/20057, 17/20303 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Α

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

3.	Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Subsidiarität Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union,				
	COM(2017) 797 final, BR-Drs. 777/17 Drs. 17/20058, 17/203	04 (G)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
Antr	äge				
4.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Für eine faire Vergütur Drs. 17/18322, 17/195	ind Fraktion (BÜNDNIS ochschulen besserstelle ng	S 90/DIĔ GRÜNEN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen II – Interessenvertretung und Mitbestimmung ermöglichen Drs. 17/18323, 17/19519 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

6.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen III – Dauerstellen für Daueraufgaben Drs. 17/18324, 17/19520 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
7.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Aufstiegs- und Entwick Drs. 17/18325, 17/195	nd Fraktion (BÜNDNIS chschulen besserstelle dungschancen ermögli	S 90/DIĚ GRÜNEN) en IV –		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
8.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u. a Bürger vor Krankheit s Drs. 17/17857, 17/199	. SPD chützen – Lärm durch		reduzieren	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
9.	Antrag der Abgeordner Thomas Mütze u. a. ur Evaluation der Novelle Drs. 17/18334, 17/199	nd Fraktion (BÜNDNIS der Handwerksordnu	90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

10.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Runder Tisch stationärer Einzelhandel Drs. 17/18336, 17/19970 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	ENTH	Z	
11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Der Wertschätzung Ausdruck verleihen – Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen Drs. 17/18400, 17/19522 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z			
12.	und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erhöhung von Serviceorientierung und Bürgernähe – Ausbau "Bürgerservice Justiz" Drs. 17/18452, 17/19599 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
13.	 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern Drs. 17/18497, 17/19523 (E) 				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

14.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Evaluation der Zentralen Ausländerbehörden
	Drs. 17/18658, 17/20067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zentrum Bayern Familie und Soziales zukunftsfest ausstatten Drs. 17/18711, 17/19587 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u. a. CSU Kooperationsprojekt "Silphie" Drs. 17/18786, 17/19592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u. a. SPD Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte Drs. 17/18801, 17/20066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der Antrag wird gesondert beraten

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Plastikmüll vermeiden – Das Projekt "Refill Deutschland" in Bayern fördern und unterstützen Drs. 17/19096, 17/19750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u. a. CSU Änderung bei Vorortkontrollen / Cross Compliance-Kontrollen Drs. 17/19210, 17/19746 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z